



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober- · Kempthal · Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 26. April 2001

Gesch. Nr. 170/01 Vorberatung RPK

34.1 Strassen.- Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat betreffend Bewilligung eines Zusatzkredites für die Sanierung der Personenunterführung Rosenweg, Effretikon.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 3 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Sanierung der Rosenweg-Unterführung Effretikon wird ein Zusatzkredit von Fr. 140'000.-- (Gesamtkredit neu Fr. 452'000.--) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto Nr. 510.5010.03 bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht bzw. reduziert sich allenfalls um die Mehr-/Minderkosten, welche durch die Bauteuerung, von der Erstellung der Kostenschätzung bis zur Bauausführung, entstehen. Als Stichtag gilt der 1. Januar 2001.
3. Zeigt der detaillierte Kostenvoranschlag aufgrund der durchgeführten Submission eine Kostenüberschreitung von mehr als 15 % gegenüber dem bewilligten Kredit, so ist dem Grossen Gemeinderat eine neue Vorlage zu unterbreiten. Bei der Berechnung der Kostenüberschreitung ist die allfällige Bauteuerung zu berücksichtigen.
4. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
5. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) die Finanzverwaltung,
 - c) das Werkamt.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Am 23. März 2000 hatte der Grosse Gemeinderat einen Objekt-Kredit von Fr. 312'000.-- für die Sanierung der Rosenweg-Unterführung in Effretikon bewilligt.

2. Submission

Da es sich um Spezialarbeiten handelt, wie zum Beispiel Gussasphalt und Betoninstandsetzungen wurde eine eingeladene Submission unter 4 Firmen durchgeführt, die aus Erfahrung Gewähr bieten, die Arbeiten fachgerecht auszuführen. Seit der Kostenschätzung vom November 1999 mit einer Genauigkeit von $\pm 20\%$ hat insbesondere auf dem Gebiet der Beton-/Belagsinstandsetzung eine beachtliche Teuerung stattgefunden (ca. 15 - 20 %). Ferner enthält die Richtofferte zusätzlich ca. Fr. 30'000.-- für Reprofilierungen auf der Bodenplatte, welche mit grosser Wahrscheinlichkeit zur Ausführung gelangen werden. Die Baumeisterarbeiten erhöhen sich somit um ca. Fr. 89'000.-- auf Fr. 291'000.--.

3. Beleuchtung/Graffiti-Schutz

Die Stadtentwicklungskommission hat sich mit der gewählten Art der Sanierung der Beleuchtung nicht zufriedengegeben. Die Kommissionsmitglieder wie auch das Werkamt haben die Beleuchtung überarbeitet. Zwei Varianten von Licht-Design Ingenieur Bruno Hartl, Zürich, hat die Kommission an der Sitzung vom 19. März 2001 zur Kenntnis genommen und den vorliegenden Vorschlag zur Ausführung empfohlen. Integriert wurde auch der Rampenbereich, was eine Kostensteigerung von rund Fr. 30'000.-- auf Fr. 51'000.-- ergibt.

Für die Wand- und Deckenbemalung wurde der Graffiti-Schutz eingerechnet, was eine Kostensteigerung von rund Fr. 23'000.-- ergibt.

4. Neue Kosten

Die Gegenüberstellung der Kostenschätzung vom November 1999 und des Kostenvorschlages zeigt folgendes Bild:

	Kostenschätzung 1999	KV 2001 aufgrund von Richtofferten (2000/01)
Baustelleneinrichtungen	--	17'000.--
Abbrucharbeiten	25'000.--	40'000.--
Sanierung und Ergänzung Entwässerungsanlagen	42'000.--	54'000.--
Bodenbeläge		
• Überdeckter Bereich	90'000.--	108'000.--
• Rampen	40'000.--	61'000.--
Instandsetzung Korrosionsschäden an Wänden	5'000.--	11'000.--
	202'000.--	291'000.--

Malerarbeiten	22'000.--	45'000.--
Beleuchtung	21'000.--	51'000.--
Ingenieurhonorare	28'000.--	45'000.--
Unvorhergesehenes	39'000.--	20'000.--
Total inkl. MWSt.	312'000.--	452'000.--

Mit dem bereits bewilligten Kredit allein, kann die Sanierung der Rosenweg-Unterführung nicht sachgerecht ausgeführt werden. Der Stadtrat beantragt dem Grossen Gemeinderat, einen Zusatzkredit von Fr. 140'000.00 zu bewilligen.

sr/KE

STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON

Der Präsident:

M. Graf

Der Schreiber:

K. Eichenberger

Versandt:

-4. Mai 2001